

A b ä n d e r u n g s a n t r a g

der Abgeordneten Dr. Peter Wittmann, Mag. Wolfgang Gerstl
und Kolleginnen und Kollegen

zum Bericht des Verfassungsausschusses in 19 der Beilagen über den Antrag 112/A
der Abgeordneten Dr. Peter Wittmann, Mag. Wolfgang Gerstl, Kolleginnen und
Kollegen betreffend ein Bundesgesetz zur authentischen Interpretation des §13a
Abs. 2 Tabakgesetzes 1995, BGBl. Nr. 431/1995, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr.
120/2008

Der Nationalrat wolle in zweiter Lesung beschließen:

Der eingangs bezeichnete Gesetzesantrag wird wie folgt geändert:

In Art. II wird folgender Satz angefügt:

„Art. I ist im Sinne von § 8 ABGB von den Behörden und Gerichten in allen laufenden
und künftigen Verfahren anzuwenden.“

Begründung:

Die vorgeschlagene Bestimmung dient entsprechend der Regelung in § 8 ABGB der
Klarstellung des Anwendungsbereichs auf alle laufenden und künftigen Verfahren.

